Anlage 16 zum Gutachten Nr. 55215300 (3. Ausfertigung)



TÜV Pfalz

Prüfgegenstand

PKW-Sonderrad 7Jx16H2 Typ A1 706

Hersteller

Rad Center Derkum GmbH

Seite 1 von 8

Auftraggeber

Rad Center Derkum GmbH Schleidener Straße 33 53919 Weilerswist-Derkum QM-Nr.: QA 05 102 02086/3

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell RC
Typ A1 706
Radgröße 7Jx16H2

Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
V7	A1 706 V7/ohne Ring	5/112/57,1	31	650	1965

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 44895 Herstellerzeichen RCD Radtyp und Ausführung A1 706 Radgröße 7Jx16H2 Einpresstiefe ET (s.o.) Giessereikennzeichen **JAW** Herkunftsmerkmal Germany Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Serien-Schraube	Kugel	120	27,5
	M14x1,5	D = 25,6 mm		
S02	Serien-Schraube	Kugel	120	26
	M14x1,5	D = 25,6 mm		

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH (Gutachten Nr. 55215300) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereichaufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi

Skoda Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 16 zum Gutachten Nr. 55215300 (3. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx16H2 Typ A1 706

Hersteller Rad Center Derkum GmbH

TÜV Pfalz TÜV Rheinland Group

Seite 2 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi 100, 200, A6	169-213	225/50R16	A01 K45 K49 K56 R09	A02 A04 A05
C4	60-142	205/55R16	R37 T89	A07 A08 A09
F619, /1	60-142	225/50R16	A01 K45 K49 K56	A12 A15 A23
				B03 V16 S01
Audi 80, Quattro, S2	169	205/55R16	R35 T88 T89 T91	A02 A04 A05
B4	85-128	205/55R16	A01 K44 T88 T89 T91	A07 A08 A09
F889, /1				A12 A15 A23
				B03 S01
Audi A4	74-140	205/55R16	R37 T88 T89 T90	A02 A04 A05
8E	74-188	205/55R16	M+S T88 T89 T90	A07 A08 A09
e1*98/14*0151*,	74-188	215/55R16	A01 K49 K50	A12 A15 A23
e1*2001/116*0151*	74-188	225/50R16	A01 K44 K46 K49 K50	A70 A71 A72
	74-188	235/50R16	A01 K44 K46 K49 K50	A73 B03 Car
				Lim V16 S01
Audi A4	55-142	205/50R16	K46 K49 T86 T87	A01 A02 A04
B5	55-169	205/55R16	K46 K49 T88 T89	A05 A07 A08
e1*93/81*0013*,	55-169	225/45R16	K46 K49 T89	A09 A12 A15
e1*98/14*0013*	55-169	225/50R16	K41 K44 K45 K46 K49 K50	A23 Au7 Au9
				Car K56 Lim
				V16 S01
Audi A4	162	205/55R16	M+S T88 T89	A02 A04 A05
QB6	162	215/55R16	A01 K49 K50	A07 A08 A09
e1*2001/116*0243*	162	225/50R16	A01 K44 K46 K49 K50	A12 A15 A23
	162	235/50R16	A01 K44 K46 K49 K50	A70 A71 A72
				A73 B03 Car
				Cbo Lim V16
				S01
Audi A4 Cabriolet	96-147	205/55R16	R37 T88 T89	A02 A04 A05
8H	96-188	205/55R16	M+S T88 T89	A07 A08 A09
e1*98/14*0177*,	96-188	215/55R16	A01 K49 K50	A12 A15 A23
e1*2001/116*0177*	96-188	225/50R16	A01 K44 K46 K49 K50	A70 A71 A72
	96-188	235/50R16	A01 K44 K46 K49 K50	A73 B03 Cbo
				V16 S01
Audi A6	162-184	205/55R16	M+S R09 T89 T91 130	A02 A04 A05
4B	81-142	205/55R16	T89 T91 130	A07 A08 A09
e1*96/27, 98/14,	81-184	215/55R16	A01 K46 K49 R09 T93 130	A12 A15 A23
e1*2001/116*0051*	81-184	225/50R16	A01 K46 K49 K50 130	A70 A71 A72
				A73 Au9 B03
				Car Lim V16
				X27 S01
Audi A6 -/Avant	89-130	205/60R16	A30 T91 T92 129	A02 A04 A05
4F	89-130	205/60R16	A30 M+S R09 129	A07 A08 A09
e1*2001/116*0254*,	89-130	225/55R16	A12 128	A15 A23 A70
e1*2001/116*0276*	89-188	225/55R16	A12 M+S R09 128	A71 A72 A73
				B03 Car DB8
				Lim V16 X27
				S02

Anlage 16 zum Gutachten Nr. 55215300 (3. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx16H2 Typ A1 706

Hersteller Rad Center Derkum GmbH

TUV Pfalz
TUV Rheinland Group

Seite 3 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
ABE/EWG-Nr. Audi A6, S6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*	191-250	215/55R16	M+S R09	A02 A04 A05 A07 A08 A09 A13 A15 A23 A70 A71 A72 A73 X27 S01
Audi A8, S8 D2 G850, e1*93/81*0005*; e1*98/14*0005*	100-250	225/60R16	R35 124	A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A15 A23 A70 A71 A72 A73 B03 NBF S01
Skoda Superb 3U e11*98/14*0187*	74-142 74-142 74-142 74-142	205/55R16 215/50R16 225/45R16 225/50R16	T88 T89 T91 A01 K46 K49 T90 A01 K49 T89 A01 K45 K46 K49 K50	A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A15 A23 A58 B03 Lim V16 S01
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*	85-147 85-147 85-147	205/55R16 215/55R16 225/50R16	K46 K49 K50 K56 M+S K46 K49 K50 K56 K44 K46 K49 K50 K56	A01 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A15 A23 A58 B03 Cbo V16 S01
VW Passat 3B e1*95/54*0043*, e1*98/14*0043*	66-142 66-142 66-142 66-142	205/55R16 215/50R16 225/45R16 225/50R16	K46 K49 K50 T88 T89 T91 K46 K49 K50 K56 T90 K46 K49 K50 T89 K46 K49 K50 K56	A01 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A15 A23 B03 Car Lim V16 S01
VW Passat 3BG e1*98/14*0157*, e1*2001/116*0157*	74-142 74-142 74-142	205/55R16 215/50R16 225/50R16	T88 T89 T91 T92 A01 K46 K49 T90 A01 K45 K46 K49 K50	A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A15 A23 B03 Car Lim V16 S01
VW Passat 3C e1*2001/116*0307*	75-147 75-147 75-147	205/55R16 215/55R16 225/50R16	K46 K49 K56 R37 K46 K49 K56 K44 K46 K49 K50 K56	A01 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A15 A23 A58 B03
VW Passat Variant 3C e1*2001/116*0307*	75-147 75-147 75-147	205/55R16 215/55R16 225/50R16	K46 K49 K56 R37 K46 K49 K50 K56 K44 K46 K49 K50 K56	A01 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A15 A23 A58 B03 Car V16 S01

Auflagen und Hinweise

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

Prüfgegenstand

Anlage 16 zum Gutachten Nr. 55215300 (3. Ausfertigung)





TÜV

TÜV Pfalz TÜV Rheinland Group

PKW-Sonderrad 7Jx16H2 Typ A1 706

Hersteller Rad Center Derkum GmbH

Seite 4 von 8

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.

Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

- A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.
- A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- **A07** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die Serien-Radschrauben bzw. die Serien-Radmuttern verwendet werden.
- **A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- **A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Vorderachse verwendet werden.
- A15 Zum Auswuchten der Sonderräder können wahlweise Klammer- oder Klebegewichte verwendet werden. Werden an der Felgeninnenseite Klebegewichte verwendet, so ist bei der Auswahl der Klebegewichte auf ausreichenden Abstand zum Bremssattel zu achten.
- **A23** Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummiventile, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.
- A30 Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.
- **A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- **A70** Bei Fahrzeugen mit serienmäßigem elektronischen Reifendruckkontrollsystem (RDK, RDC) der Hersteller Alligator bzw. BERU können auch folgende RDKS-Ventile verwendet werden:

Ventilfarbe: schwarz Ventillänge [mm]: 49

BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 003

Alligator Artikel-Nr.: 590 387 bzw. 590 388

Bei der Montage/Demontage der Ventile, der Elektronik und der Reifen sind die Hinweise, Vorgaben und Montaganleitungen des Ventil-, Fahrzeug- und Sonderradherstellers unbedingt zu beachten!

Anlage 16 zum Gutachten Nr. 55215300 (3. Ausfertigung)



Hersteller Rad Center Derkum GmbH



Seite 5 von 8

Bei Fahrzeugen mit serienmäßigem elektronischen Reifendruckkontrollsystem (RDK, RDC) der Hersteller Alligator bzw. BERU können auch folgende RDKS-Ventile verwendet werden:

Ventilfarbe: grün Ventillänge [mm]: 48

BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 002

Alligator Artikel-Nr.: 590 307 bzw. 590 308

Bei der Montage/Demontage der Ventile, der Elektronik und der Reifen sind die Hinweise, Vorgaben und Montaganleitungen des Ventil-, Fahrzeug- und Sonderradherstellers unbedingt zu beachten!

Bei Fahrzeugen mit serienmäßigem elektronischen Reifendruckkontrollsystem (RDK, RDC) der Hersteller Alligator bzw. BERU können auch folgende RDKS-Ventile verwendet werden:

Ventilfarbe: orange Ventillänge [mm]: 51

BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 004

Alligator Artikel-Nr.: 590 357 bzw. 590 358

Bei der Montage/Demontage der Ventile, der Elektronik und der Reifen sind die Hinweise, Vorgaben und Montaganleitungen des Ventil-, Fahrzeug- und Sonderradherstellers unbedingt zu beachten!

A73 Bei Fahrzeugen mit serienmäßigem elektronischen Reifendruckkontrollsystem (RDK, RDC) der Hersteller Alligator bzw. BERU können auch folgende RDKS-Ventile verwendet werden:

Ventilfarbe: keine Ventillänge [mm]: 43

BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 001

Alligator Artikel-Nr.: 590 337 bzw. 590 338

Bei der Montage/Demontage der Ventile, der Elektronik und der Reifen sind die Hinweise, Vorgaben und Montaganleitungen des Ventil-, Fahrzeug- und Sonderradherstellers unbedingt zu beachten!

Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 195 kW (Audi S4).

Au9 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremssattel Typ Lucas CN2 6465/2 in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 321 mm an Achse 1.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,...).

Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Cbo Roadster.

Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm oder größer an Achse1.

An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Anlage 16 zum Gutachten Nr. 55215300 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx16H2 Typ A1 706

Hersteller Rad Center Derkum GmbH



Seite 6 von 8

- **K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.
- **K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K49** Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K50** Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- **NBF** Das Sonderrad ist nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschußgeschützte Fahrzeugausführungen.
- **R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.
- **R35** Sofern bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, sollten die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Reifen verwendet werden.
- **R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- **S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- **S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.
- **T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

Anlage 16 zum Gutachten Nr. 55215300 (3. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx16H2 Typ A1 706

Hersteller Rad Center Derkum GmbH

Γ**UV Ptalz** ΓÜV Rheinland Group

Seite 7 von 8

- **T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **V16** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/50R16	205/45R16
Nr. 2	195/40R16	215/35R16
Nr. 3	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr. 4	195/50R16	205/45R16
Nr. 5	205/45R16	225/40R16
Nr. 6	205/50R16	225/45R16
Nr. 7	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 8	205/60R16	225/55R16
Nr. 9	215/40R16	225/40R16, 245/35R16
Nr.10	215/50R16	245/45R16
Nr.11	215/55R16	235/50R16
Nr.12	225/40R16	245/35R16, 255/35R16
Nr.13	225/50R16	245/45R16
Nr.14	225/55R16	245/50R16
Nr.15	225/60R16	245/55R16

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

- **X27** Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Serienbereifung 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (A6 Allroad).
- 124 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1240 kg.
- 128 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1280 kg.
- 129 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1290 kg.
- 130 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1300 kg.

Anlage 16 zum Gutachten Nr. 55215300 (3. Ausfertigung)



Prüfgegenstand Hersteller PKW-Sonderrad 7Jx16H2 Typ A1 706

Rad Center Derkum GmbH

Seite 8 von 8

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 8 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 2004.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 28. September 2006

Bohlander

blands

00099071.DOC